



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2290

Mittwoch, 18. Dezember 2024

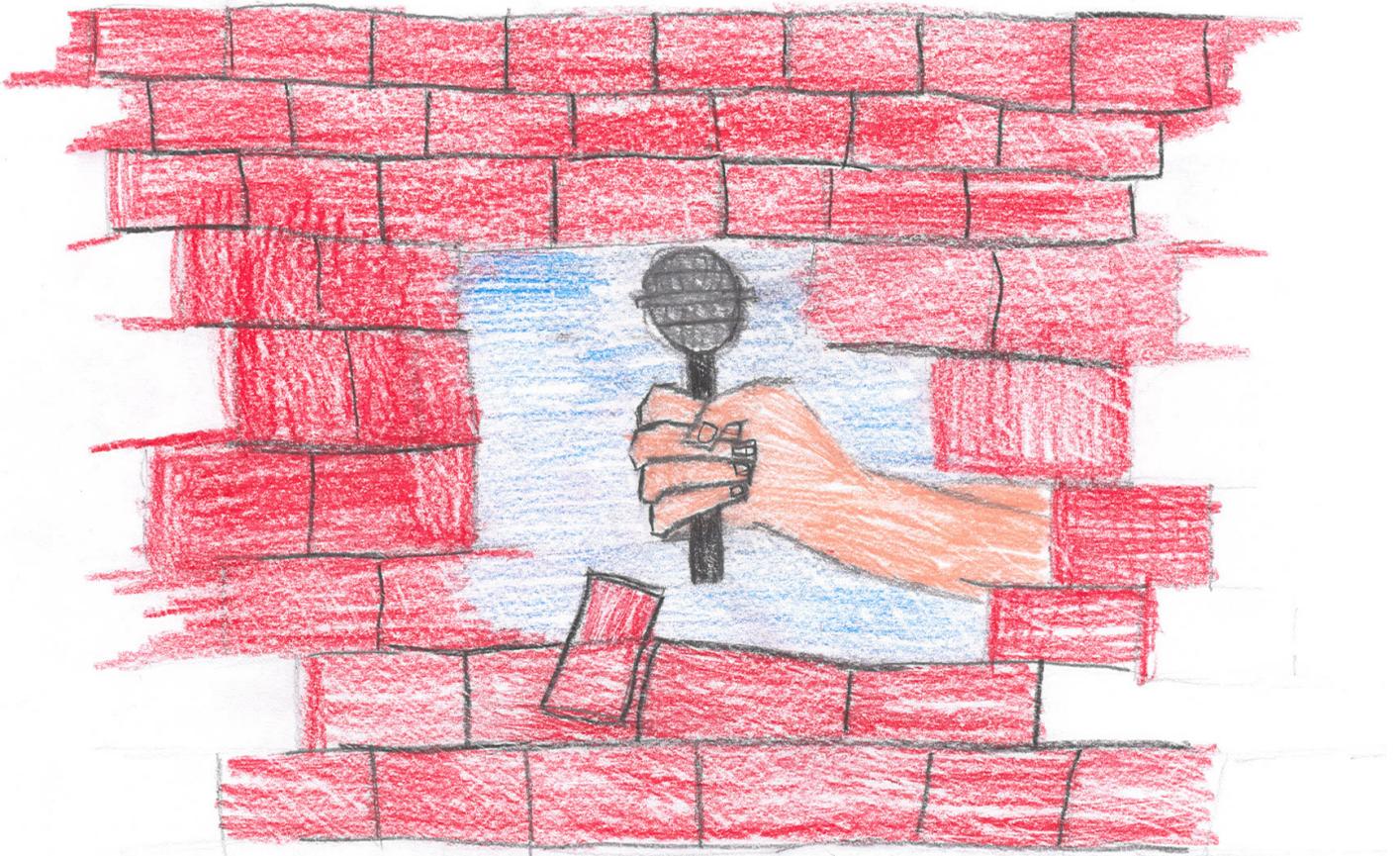


Meinung, Info, Unterhaltung

Was machen Medien eigentlich?

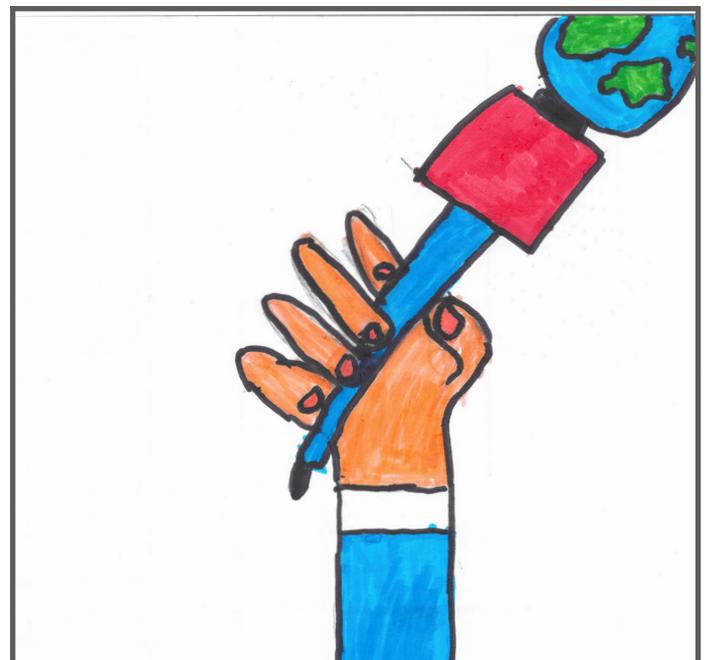
Pressefreiheit

Marcel (12), Niklas (11), Timo (11), Fabian (11), Jeremy (12), Samantha (13), Marie (11) und Melissa (12)



Die Medien sollen uns über alles berichten. Dazu gibt es die Pressefreiheit.

Demokratie bedeutet, zusammen zu entscheiden und nicht alleine. Um entscheiden zu können, braucht man eine persönliche Meinung. Schimpfwörter gehören nicht zur Meinungsfreiheit und wenn eine Person eine andere Meinung hat und sagt, muss man nicht direkt auf ihn oder sie losgehen. Zuhören ist wichtig. Medien geben uns Informationen. Sie berichten über vieles, was passiert. Persönliche Daten dürfen die Medien nicht veröffentlichen, auch nicht von bekannten Personen. Medien dürfen über viele Sachen berichten, aber es gibt eben Grenzen.

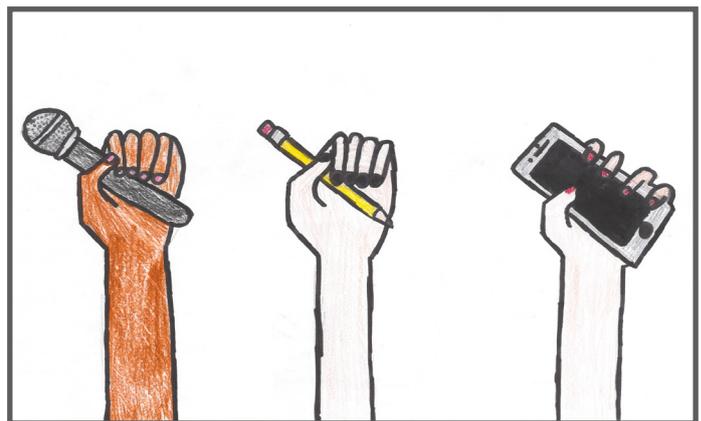
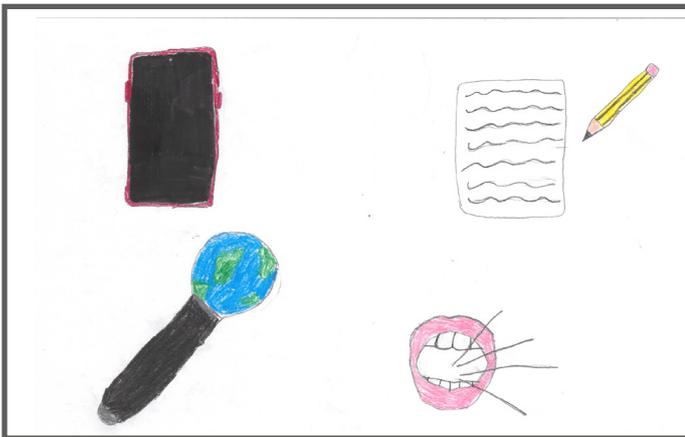


Es gibt Länder, wo die Pressefreiheit eingeschränkt ist. In diesen Ländern werden die Medien an ihrer Arbeit gehindert. Die Journalistinnen und Journalisten können bestraft oder sogar getötet werden, wenn sie zu viel berichten, z. B. darüber, wie die Regierung in dem Land agiert. Jedes Jahr gibt es eine Rangliste von „Reporter ohne Grenzen“, die zeigt, dass die Freiheit der Presse weltweit immer wieder eingeschränkt wird.

Das Ziel der Medien ist, dass wir mehr Wissen haben als davor. Es wird dir nicht vorgeschrieben, worüber du dich informieren musst. Du kannst dich so lange über ein Thema informie-



ren, wie du es willst. Dadurch kannst du Entscheidungen treffen, die du für richtig hältst. Bilder und Überschriften, die z. B. bunt sind, sollen das Thema für uns spannender machen. Damit versucht man, uns zu beeinflussen, diese Artikel zu lesen. Medien können uns überzeugen, aber genauso können das andere Personen, z. B. Eltern und Freundinnen und Freunde. Eine Möglichkeit, sich gut zu informieren, ist, verschiedene Informationsquellen wie das Internet zu benutzen. Informationen müssen auch von uns überprüft werden. Die Pressefreiheit ist wichtig, damit wir genug Informationen bekommen. Mit Informationen treffen wir Entscheidungen für uns, z. B., wenn wir etwas auswählen.



Tod in der Schule

Jeremy (11), David (11), Moritz (11), Nico (12), Sara (12), Anika (11), Carla (12) und Ronja (11)



Wir haben uns einen Text und eine Schlagzeile über einen toten Vogel ausgedacht, um zu zeigen, wie Schlagzeilen in einer Zeitung Interesse wecken. Ist sie spannend genug?

Während der Gartenpause stoßen spielende Kinder der 2A plötzlich auf etwas Unfassbares. An einer Hauswand klebt ein Blutfleck. Kinder drängeln sich herum und flüstern Dinge wie: „Ein Mörder ...“. Plötzlich quietscht jemand. Im Gras liegt ein toter Vogel. Er war anscheinend gegen die Hauswand geknallt und liegt jetzt im hohen Gras. Später wird er vom Schulwart in den Mistkübel geschmissen. In einem Werkprojekt beschließen die Kinder, Schaumstoff an die Wände zu kleben, damit keine Vögel mehr an ihrer Schule verunglücken.

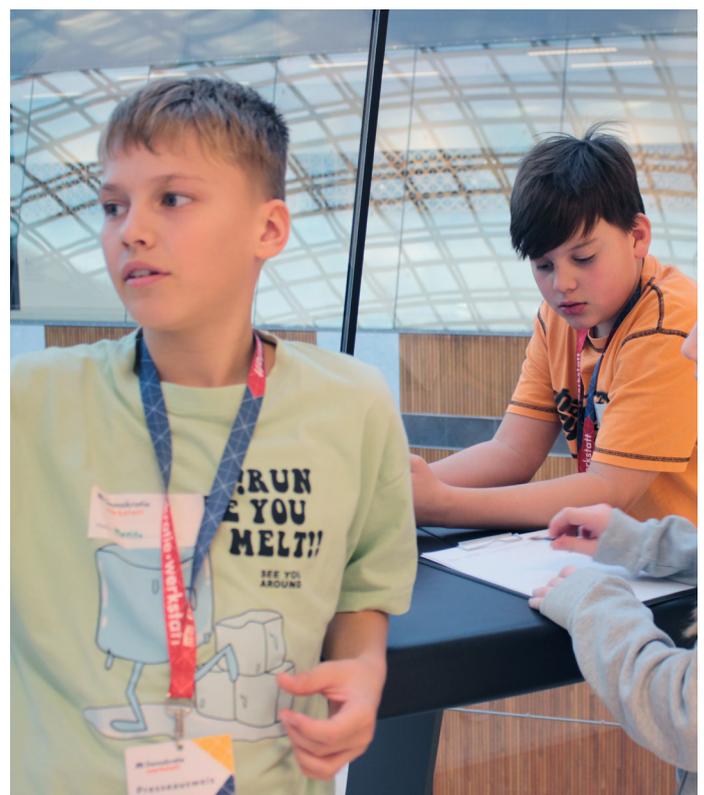


Wir wollen Ihnen erklären, wie Schlagzeilen sein sollen. Sie sollen neugierig machen. Aber wie macht man mit einer Schlagzeile Menschen neugierig? Wichtig ist, dass sie spannend ist. Das werden sie, wenn Schlagzeilen rätselhaft sind oder spannende Bilder dabei entstehen. In unserem Beispiel haben Sie ja schon gesehen, dass die Schlagzeilen oft mal spannender sind als der Artikel selbst. Man kann in die Titelzeilen noch spannende Adjektive hinzufügen. Zum

Beispiel verwenden Zeitungen Adjektive wie „blutig“, „gefährlich“ etc., um ihre Schlagzeilen spannender zu machen. Zeitungen machen ihre Überschriften spannend, um mehr zu verdienen. Wenn Schlagzeilen spannend sind, kaufen mehr Leute die Zeitung. Und wenn mehr Leute eine Zeitung kaufen, kann sie z. B. mehr Geld für Werbung verlangen. Unter anderem verdienen die Zeitungen mit Werbung ihr Geld.



Solche Wortkombinationen empfinden viele Menschen als spannend.



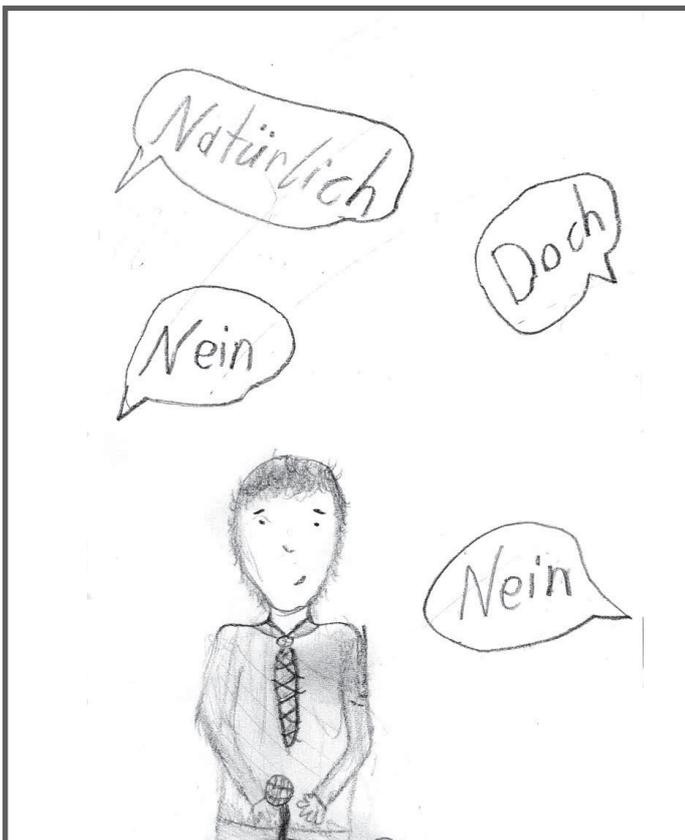
Zwischen Information und Berichten

Lina (11), Amelie (11), Lia (11), Elias (12), Anna (12), Marion (11) und David (11)

Heute schreiben wir über Korrespondenten und Korrespondentinnen.

Viele Leute stellen sich die Frage: Was machen Korrespondenten und Korrespondentinnen? Und wir haben die Antwort für Sie. Unsere Antwort: Ein:e Korrespondent:in ist ein:e Reporter:in, der:die live vor Ort ist. Sie haben vielleicht ein Notizbuch und schreiben sich die wichtigsten Sachen auf. Ein:e Korrespondent:in ist ein:e Journalist:in, der:die Informationen und Nachrichten aus einem bestimmten Gebiet oder über ein bestimmtes Thema sammelt und darüber berichtet. Ein wichtiger Teil der Arbeit ist die Recherche. Sie müssen oft tief in ein The-

ma eintauchen, um relevante Informationen zu sammeln. Dafür müssen sie z. B. Augenzeugen und Augenzeuginnen, Experten und Expertinnen oder relevante Personen interviewen. Reporter:innen haben Vorteile, wenn sie vor Ort berichten. Alles, worüber sie berichten, kann nicht so leicht abgeändert werden, weil sie die Informationen direkt bekommen. Sie können auch über die Kleinigkeiten sprechen. Sie können alles gleich erzählen. Die Nachrichten sind immer aktuell. Sie bekommen die Informationen schneller als andere, weil sie



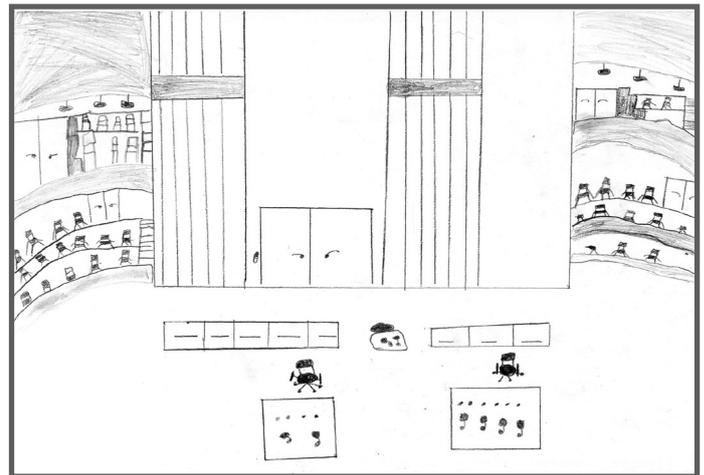
Manche Reporter:innen berichten aus dem Studio...



... andere berichten live vor Ort!

sie meistens persönlich sehen. Wir als Team sind davon überzeugt, dass die Reporter:innen immer die Wahrheit sagen sollten. Das macht guten Journalismus aus! Die Vielfalt ist einer der wichtigsten Punkte für den Journalismus. Guter Journalismus versorgt uns immer mit allen aktuellen Informationen. Das mit Abstand wichtigste ist die Verantwortung im Journalismus. Wenn es keine Verständlichkeit gibt, kennen sich die Menschen nicht aus. Es ist wichtig, dass wir alles erfahren, was im Parlament passiert, damit wir immer auf dem neuesten Stand der Politik sind. Alle müssen die Regeln befolgen, die im Parlament festgesetzt werden. Das ganze österreichische Volk

darf bei der Wahl mitwählen, solange die Person mindestens 16 Jahre alt ist und die österreichische Staatsbürgerschaft hat. Unser Volk erfährt alles über das Internet bzw. die Zeitung, die Medien und das Radio.



Aus dem Parlament berichten die Medien.



Unsere Gruppe als Korrespondenten und Korrespondentinnen vom Mond!



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

2A, BG/BRG/WMS Simongasse,
Simongasse 23, 1220 Wien